

## PRESSEMITTEILUNG

### **Thimm investiert in moderne CorruCut Rotationsstanze für mehr Produktionskapazität und kurze Lieferzeiten**

**Wolnzach, 5. Juni 2023 – Die Thimm Gruppe setzt den Ausbau ihrer Werke fort und nimmt eine neue Rotationsstanze am bayrischen Standort Wolnzach in Betrieb. Die leistungsstarke CorruCut von König & Bauer ermöglicht eine deutliche Steigerung der Produktionskapazität an hochqualitativen Verpackungen. Insgesamt investierte Thimm rund 5,5 Millionen Euro in die neue Anlage und zusätzliche Maschinenperipherie.**

Die CorruCut überzeugt insbesondere durch ihre hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit: Mit einer maximalen Produktionsleistung von 12.000 Bögen pro Stunde setzt die Anlage neue Maßstäbe für eine effiziente und zugleich hochqualitative Verpackungsherstellung. Kornelius Thimm, CEO der Thimm Gruppe, erklärt: „Mit dieser modernen und leistungsfähigen Anlage bauen wir den Standort Wolnzach wie geplant konsequent weiter aus. Wir streben eine zusätzliche Produktionskapazität von mindestens 30 Millionen Quadratmetern pro Jahr im 3-Schicht-Betrieb an. Damit können wir unseren Kunden noch mehr hochwertige Stanzkapazität bei gleichzeitig kurzen Lieferzeiten bieten.“

Ausschlaggebend für die hohe Produktionsgeschwindigkeit sind unter anderem die hochautomatisierten und schnellen Auftragswechsel an der Anlage. Thimm ist damit optimal gerüstet, um die von Kunden gewünschten kleinen Auftragsgrößen zu realisieren. Ermöglicht wird dies durch einen zweiten Stanzzylinder an der Anlage, der während der laufenden Produktion vorgerüstet werden kann. So werden Stillstandzeiten der Maschine deutlich verringert. Trotz der hohen Geschwindigkeiten stellt die Maschine eine hohe Qualität sicher und ist damit sowohl für die Herstellung einfacher als auch filigraner Verpackungen geeignet. Kornelius Thimm betont: „Die Anlage verfügt über zahlreiche qualitätssichernde Funktionen, die für ein optimales Druck- und Stanzergebnis auch bei komplexeren Verpackungskonstruktionen sorgen. Das ist enorm wichtig, um bei unseren Kunden einen reibungslosen Verpackungsprozess ihrer Produkte sicherzustellen. Ein Non-Crush-Feeder sowie eine innovative Vakuumbogenführung garantieren dabei höchste Präzision beim Einzug und Transport der Bögen in der Maschine, ganz ohne Quetschungen. Daher können wir ohne Stabilitätsverlust deutlich leichtgewichtiger Papiere einsetzen, was Ressourcen spart und somit auf das Thema Nachhaltigkeit bei uns und unseren Kunden einzahlt.“ Eine automatische Qualitätsüberwachung beugt Fehler im Verarbeitungsprozess vor, was zusätzlich somit Abfälle vermeidet. Dennoch fehlerhaft gestanzte Bögen werden automatisch ausgeschleust.

Mit 2,8 Metern Arbeitsbreite ergänzt die Rotationsstanze optimal die bestehende Wellpappenanlage und ermöglicht so die Verarbeitung großformatiger und hochvernutzter Bögen. Zudem ist die neue Rotationsstanze optimal ausgerüstet, um digital vorbedruckte Bögen weiterzuverarbeiten. Dies ist

insbesondere bei komplexeren Druckbildern ein großer Vorteil. Für präzise Stanzergebnisse mit Preprint richtet ein innovatives Print-to-Cut System den digital vorgedruckten Bogen vor der Stanze registriert genau aus, dies führt zu einer hohen Produktionsstabilität mit wenig Ausschuss. „Im Digitaldruck können wir Verpackungen mit verschiedensten Druckbildern und Formaten ohne Mindestbestellmengen produzieren. Zudem können Verpackungen personalisiert und auch kurzfristig individuell angepasst werden. Beispielsweise lässt sich jedes Druckbild mit einem individuellen, fortlaufenden Code versehen. Dieser stellt den Weiterverarbeitungsmaschinen relevante Daten zur Auftragsabwicklung bereit und automatisiert die Produktionsprozesse. Oder er bietet den Endkunden interessante Informationen rund um das Produkt, die sie mit dem Einscannen des Codes abrufen können. Leistungsfähige und moderne Anlagen wie die CorruCut von König & Bauer sind somit ein wichtiger Bestandteil unserer Digitalisierungsvision des Internet of Packs,“ sagt Thimm.

Zusätzlich sorgen zwei integrierte Flexo-Druckeinheiten und eine Bogenreinigung für hochwertige, ein- oder zweifarbige Druckergebnisse im Postprint. Ergänzt wird die neue Rotationsstanze am Standort durch eine moderne Maschinenperipherie mit Prefeeder, Stapelwender, Palettier-Roboter und einer maschinenübergreifenden Entstaubungsanlage.

### **Über Thimm**

Die Thimm Gruppe ist führender Lösungsanbieter für Verpackung und Distribution von Waren. Das Lösungsportfolio umfasst Transport- und Verkaufsverpackungen aus Wellpappe, hochwertige Verkaufsaufsteller (Displays) sowie Druckprodukte für die industrielle Weiterverarbeitung. Mit innovativen und nachhaltigen Lösungen hilft Thimm seinen Kunden, sich am Markt zu differenzieren und zu individualisieren. Dazu sieht das Familienunternehmen in seiner Nachhaltigkeitsvision 2030 ökonomische, ökologische und soziale Herausforderungen vorher und löst sie. Der Anspruch der Thimm Gruppe ist es, Kunden immer die beste Lösung zu bieten. Diese starke Kundenorientierung treibt die Innovationskraft und den Pioniergeist des Unternehmens an. Dafür wird konsequent in den Ausbau der Marktpräsenz sowie in zukunftsweisende Technologien investiert. Das 1949 gegründete Familienunternehmen beschäftigt aktuell rund 2.500 Mitarbeitende an 13 Standorten in Deutschland, Frankreich, Polen, Rumänien und Tschechien und erwirtschaftete 2022 einen Jahresumsatz von rund 723 Millionen Euro. Mehr Informationen unter [www.thimm.de](http://www.thimm.de)

### **Pressekontakt:**

THIMM Group GmbH + Co. KG  
Valerie Hornig, Referentin Unternehmenskommunikation & Social Recruiting  
Telefon: +49 5551 703 977  
[valerie.hornig@thimm.de](mailto:valerie.hornig@thimm.de)